

Mitglied im BDS werden

Der Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen (BDS) vertritt die beruflichen und berufspraktischen Interessen der hauptsächlich außerhalb der Hochschulen tätigen Soziologinnen und Soziologen. 1976, also vor 35 Jahren, gegründet, sind mittlerweile auch viele Absolventen anderer sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen Mitglied des Verbandes.

Derzeit hat der BDS ca. 560 Mitglieder, die in unterschiedlichen Bereichen und Funktionen tätig sind. Es gibt Mitglieder in führenden Positionen der öffentlichen Verwaltung und in Unternehmen der Privatwirtschaft. Andere arbeiten freiberuflich in Forschung, Bildung und Beratung,

Der BDS kooperiert mit anderen Berufs- und Fachverbänden und organisiert seine inhaltliche Arbeit in Fachgruppen. Networking / Kontaktnetzbildung unter Soziologen und Soziologinnen ist ein wichtiger Bestandteil der Verbandsarbeit. In über zwölf Regionalgruppen finden mehrmals jährlich Treffen der Mitglieder und Interessenten statt. Dabei wird über laufende Projekte berichtet, werden berufliche und soziale Kontakte gepflegt oder Firmen und Einrichtungen besucht, die für beruflich tätige SozialwissenschaftlerInnen von Interesse sind.

Der BDS ist Herausgeber der halbjährlich erscheinenden Fachzeitschrift "Sozialwissenschaften und Berufspraxis" und des 6-8 mal jährlich erscheinenden BDS-Newsletters. Alle zwei Jahre führen wir eine "Tagung für angewandte Soziologie" durch. 2011 ist es wieder so weit: "Praxissoziologie international" ist das diesjährige Rahmenthema.

Informationen, Kosten und Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ab dem 22. Januar 2011. Der Tagungsbeitrag beträgt für Mitglieder des/der BDS und seiner Kooperationspartner Frühbucher/normal 295/350 Euro (ermäßigt 250/295 Euro), für Nichtmitglieder 350/420 Euro. Die Frühbucheranmeldung muss bis zum 01.04.2011 erfolgen.

BDS-Bundesgeschäftsstelle

Tel.: 02361/492025; geschaeftsstelle@bds-soz.de

Das Veranstaltungsprogramm und das Anmeldeformular stehen unter www.bds-soz.de zur Verfügung.

Inhalte und Ziele der Tagung

Soziologisches Wissen, soziologische Kompetenz diffundieren seit langem in die verschiedensten gesellschaftlich-beruflichen Handlungsfelder. Dass dabei nationalstaatliche Grenzen überschritten werden, ist für viele Akteure und Akteurinnen – sei es in der privaten Forschung, in der Beratung, in Unternehmen... - mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

- Welche Perspektiven bietet Soziologie als Gestaltungswissenschaft im internationalen Zusammenhang?
- Wie arbeitet man als Soziologe und Soziologin in einem internationalen Unternehmen, in einer supranationalen Behörde, welche soziologisch fundierten Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich in Hinblick auf aktuelle Phänomene wie Migration oder demografischen Wandel?
- Wie ist die Soziologie als Reflexions- und Handlungswissenschaft in der außeruniversitären Praxis in anderen europäischen Ländern verankert?
- Ob am Arbeitsmarkt oder beim potenziellen Kunden: Kann man im internationalen Rahmen mit der Disziplin punkten? Was wird von einem Soziologen im Gegensatz zum Ökonomen, Psychologen und Juristen erwartet? Wie weit sind sozialwissenschaftliche Bachelor- und Master-Studiengänge in Deutschland auf internationale Perspektiven ausgerichtet, welche Erfahrungen liegen hierzu vor?

Diese und weitere Fragestellungen der außeruniversitären sozialwissenschaftlichen Praxis im internationalen, vorzugsweise europäischen Kontext wollen wir auf der XVI. Tagung für angewandte Soziologie "Praxissoziologie international" diskutieren

- soziologisch praxisnah und international
- zum Nutzen aller Beteiligten und Interessierten
- mit einem Gutteil Networking, nicht zuletzt aus Anlass des 35jährigen Jubiläums des BDS!

Leitung der Programmkommission und Moderation der Tagung:
Dr. Wolfram Breger
Tel.: 0201 26 79 90; breger@bds-soz.de

**BERUFSVERBAND DEUTSCHER SOZIOLOGINNEN UND
SOZIOLOGEN E.V.**

XVI. Tagung für angewandte Soziologie

PRAXISSOZIOLOGIE INTERNATIONAL & FORSCHUNGS- UND HANDLUNGSFELDER ANGEWANDTER SOZIOLOGIE

Programmübersicht

Stand:
21. Februar 2011

13. – 15. Mai 2011 in Bad Boll

**Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
D-73087 Bad Boll**

XVI. Tagung für angewandte Soziologie des BDS
„Praxissoziologie international - Forschungs- und Handlungsfelder angewandter Soziologie“

Freitag, 13. - Sonntag, 15. Mai 2011, Evangelische Akademie, Bad Boll

13. Mai 2011	
Ab 12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Begrüßung: <i>Bernd Vonhoff</i> , Vorsitzender BDS; Begrüßung und Eröffnung: <i>Dr. Wolfram Breger</i> , Stellv. Vorsitzender BDS und Tagungsleiter, Grußworte Eröffnungsvortrag: <i>Petra Kammerevert</i> , MdEP, Duisburg / Strasbourg
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 18.00 Uhr	Forum 1: Interkulturelle Erfahrung und Professionalisierung Moderation: <i>Dr. Wolfram Breger</i> , Essen <i>Dr. Margarete Jäger</i> , DISS Duisburg: Zur Produktivität von Rassenforschung für interkulturelle (Aus-)Bildungen; <i>Dr. Sami Sattar</i> , Biehl (CH): Zu Soziologie und Praxissoziologie in arabischen Ländern; <i>Dr. Katrin Späte</i> , Universität Münster: Quadratur des Kreises? Zur Professionalisierung interkultureller Erfahrung im Bildungssystem
18.00 – 18.30 Uhr	Pause
18.30 – 19.15 Uhr	Forum 2: Handlungsfeld Unternehmen Moderation: <i>Antonius Schröder</i> , Sozialforschungsstelle TU Dortmund <i>Dr. Rudolf Carl Meiler</i> , ThyssenKrupp Steel AG, Duisburg: Human Resources im globalen Unternehmen
19.15- 20.30 Uhr	Abendessen
Ab 20.30 Uhr	Gruppengespräche mit den ReferentInnen / ad-hoc-Gruppen
14. Mai 2011	
9.30 – 10.30 Uhr	<i>Prof. Dr. Jürgen Howaldt</i> , Sozialforschungsstelle TU Dortmund: Soziale Innovation als weltweite Thematik und 'Bewegung'
11.00 – 13.00 Uhr	Forum 2: Handlungsfeld Unternehmen <i>Prof. Dr. Andrea Bührmann</i> , Universität Münster: Diversity Management und die Transnationalisierung von Unternehmen; <i>Antonius Schröder</i> , Sozialforschungsstelle TU Dortmund: Europäisch geprägte berufliche Weiterbildung in internationalen/globalen Unternehmen; <i>Reinhard Wagner</i> , GPM Nürnberg: Projektmanagement international
13.00 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 – 16.30 Uhr	Forum 3: Demografischer Wandel Deutschland und Europa Moderation: <i>BDS-Projektgruppe „Demografischer Wandel“</i> <i>Michael Schmidt</i> , BMAS Bonn: Demografischer Wandel und Arbeitswelt; <i>Joachim Liesenfeld</i> , RISP Duisburg: Demografischer Wandel als Innovationstreiber <i>Sascha Hertling</i> , RKW Kompetenzzentrum Eschborn: Fachkräfte(mangel) auf dem Hintergrund des demografischen Wandels
16.30 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 19.00 Uhr	Forum 4: Berufsorientierung und Internationalität in der Ausbildung; Internationale Institutionen Moderation: <i>Uwe Marquardt</i> , Düsseldorf, <i>Paula Wiesemann</i> , Ruhr-Universität Bochum (BDS-Projektgruppe „Berufsorientierung“) <i>Barbara Gerstenberger</i> , European Foundation Dublin: Die Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen <i>Siegfried Kamhuber</i> , Bayerisches Landeskriminalamt München: Als Soziologe bei Europol <i>Gesprächsrunde</i> mit <i>Nihad El-Kayed</i> , Universität Bielefeld, und <i>Paula Wiesemann</i> , Ruhr-Universität Bochum: Internationalisierung und Praxisorientierung in der Ausbildung
ab 19.30 Uhr	Abendessen und Jubiläumsparty „35 Jahre BDS“ <i>Bernd Vonhoff</i> , Vorsitzender BDS: Ehrung der Jubilare
15. Mai 2011	
9.30 – 10.15 Uhr 10.15 – 11.30 Uhr 11.45 – 12.30 Uhr	<i>Dr. Bernhard Hofer</i> / <i>Dr. Claudia Pass</i> , „soziologie heute“, Linz (A): Die Internationalisierung von praxisorientierter Soziologie. Supranationale Zusammenarbeit Moderation: <i>Jürgen Lehmann</i> , traintool consult GmbH, Taufkirchen: Abschlussplenum - Die Zukunft des BDS gestalten Abschlussvortrag <i>Ingrid Remmers</i> , MdB, Gelsenkirchen / Berlin
12.30 Uhr	Tagungsende mit einem Mittagessen